
**NIEDERSCHRIFT
über die 9. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
der Gemeinde Fränkisch-Crumbach (Wahlperiode 2021-2026)
am 11. März 2022**

Als stimmberechtigte Gemeindevertreter waren anwesend:

| SPD-Fraktion: | CDU-Fraktion: | FDP-Fraktion: |
|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Patrick Eckert (Vors.) • Andreas Engel (Fraktionsv.) • Elke Herich • Klaus Horlacher • Matthias Horlacher • Anette Vogel | <ul style="list-style-type: none"> • Stefan Rink • Achim Weidmann (Fraktionsv.) • Jochen Habermehl • Peter Kaffenberger | <ul style="list-style-type: none"> • Joachim Eichner (Fraktionsv.) • Tobias Wörle |

GRÜNE-Fraktion:

-
- Marc Oliver Gutzeit
(Fraktionsv.)

Somit waren 13 stimmberechtigte Gemeindevertreter anwesend.

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

- Bürgermeister Eric Engels
- Erster Beigeordneter Thomas Wießmann
- Beigeordneter Walter Weidmann
- Beigeordnete Tabea Worch

Die Sitzung begann um 20:00 Uhr und war um 21:55 Uhr beendet.

Die Gemeindevertretung wurde durch Einladung des Vorsitzenden vom 01.03.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung, der Stunde und des Ortes zu einer Sitzung einberufen. Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Patrick Eckert eröffnete die Sitzung und stellte sowohl die Beschlussfähigkeit als auch die ordnungsgemäß ergangene Einladung fest. Weiter wurde darüber abgestimmt, den

TOP 87 Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Ukraine-Konflikt

vor TOP 82 mit auf die Tagesordnung aufzunehmen. Die Abstimmung war einstimmig und TOP 87 wurde aufgenommen.

Über die Beratung der Gegenstände der Tagesordnung wurde folgende Niederschrift gefertigt.

TOP 87 **Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Ukraine-Konflikt**

Für den Helferkreis Ukraine-Hilfe soll ein Budget bereitgestellt werden. Aufgrund der Corona-Pandemie fand im Jahr 2021 kein Jahresabschlussessen der Gemeindegremien statt. Die hierdurch nicht benötigten Mittel i.H.v. 1500,00 € (Sachkonto „Aufwendungen für Gästebewirtung / Repräsentation“, Kostenstelle „Gemeindeorgane“ 01011099) sowie auch die hierfür im Jahr 2022 etatisierten Mittel von 1500,00 € sollen dem Helferkreis für die Ukraine-Hilfe zur Verfügung (Kostenstelle „Leistungen für Asylbewerber“ 05011020) gestellt werden.

Bürgermeister Engels verliest ein Entwurfsschreiben zur Solidaritätsbekundung an den ukrainischen Botschafter Andrij Melnyk in Berlin.

Beschluss

Die Gemeindevertretung erklärt sich mit dem Schreiben zur Solidaritätsbekundung einverstanden und beschließt, dass das Budget der Jahresabschlussessen 2021/2022 dem Helferkreis Ukraine-Hilfe zur Verfügung gestellt wird.

Abstimmungsergebnis

| Zustimmung | Ablehnung | Enthaltung |
|------------|-----------|------------|
| einstimmig | - | - |

Alle anwesenden Mandatsträger unterzeichnen anschließend die Solidaritätsadresse an den Botschafter der Ukraine jeweils in deutscher und in ukrainischer Sprache.

TOP 82 Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung der Gemeindevertretung vom 04.02.2022

Abstimmungsergebnis

| Zustimmung | Ablehnung | Enthaltung |
|------------|-----------|------------|
| Einstimmig | - | - |

Damit ist die Niederschrift über die 8. Sitzung der Gemeindevertretung vom 04.02.2022 genehmigt.

TOP 83 Berichte aus den Verbänden

Gemeindevertreter Klaus Horlacher berichtet über eine Versammlung des Abwasserverbandes Obere Gersprenz vom 09.02.2022.

TOP 84 Bericht des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Engels informiert die Gemeindevertretung über folgende Punkte u.a. aus Sitzungen des Gemeindevorstands nach dem 04.02.2022.

1. Corona-Pandemie: Die Inzidenz im Odenwaldkreis ist weiterhin ansteigend, dennoch werden in nächster Zeit Lockerungen in Kraft treten.
2. Der Gemeindevorstand hat den Jahresabschluss 2019 festgestellt und das Revisionsamt des Odenwaldkreises mit der Prüfung beauftragt.
3. Freibad-Sanierung: Der GV hat das Architekturbüro Stadtbauplan GmbH in Darmstadt mit der Verfahrensbetreuung im VgV-Verfahren zur Vergabe von Planungsleistungen für die Sanierung des Freibades beauftragt, um rechtskonform ein europaweites Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb auszuschreiben.
4. Der Gemeindevorstand hat die Fa. Hörmann Warnsysteme GmbH mit der Umrüstung der Motorsirenen an drei Standorten beauftragt und einen Bewilligungsbescheid über eine Zuwendung des Landes Hessen zur Verbesserung der Warninfrastruktur in Höhe von 15 T€ erhalten.
5. Der Gemeindevorstand hat einer Förderung der taxOMobil-Fahrten von bis zu 500 € jährlich für die kommenden beiden Jahre zugestimmt (TOP 311.14 am 04.12.20, korrigiert in TOP 319 am 29.01.21).
6. Mit Wirkung vom 17.02.2022 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamte wurde Frau Julia Rescheleit durch das Amtsgericht Michelstadt zur Ortsgerichtsschöffin auf Dauer von 10 Jahren ernannt (TOP 65 am 10.12.21).

7. Für die nächste EU geförderte LEADER-Förderperiode 2023-2027 sucht die IGO auf ihrer „Ideenfahrt“ vom 04.04.22-06.04.22 Ideen und Vorschläge für Projekte, die künftig angegangen werden sollen.
8. Der NABU informierte schriftlich über die kommende „Earth Hour“ am 26.03.2022 von 20:30 bis 21:30 Uhr.
9. Am 10.03.2022 fand die Gründungsversammlung des Landschaftspflegeverbandes Odenwaldkreis (TOP 49 am 29.10.2021) in Erbach statt.
10. Aufgrund des Ukraine-Konflikts wurde der Helferkreis in der Gemeinde reaktiviert. Die erste Videokonferenz findet am 14.03.2022 mit den freiwilligen Helfern statt. Für die Reaktivierung des Helferkreises bot sich die Verwaltungsangestellte Beatrice Weißensteiner erneut als Koordinatorin an. Ein Aufruf für die Bereitstellung von freiem Wohnraum in der Gemeinde wurde bereits gestartet.

TOP 85

Aktionsplan für die ländlichen Räume – Antragstellung Dorfentwicklung

Die Kreisverwaltung hat mitgeteilt, dass das HMUKLV (Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz) beabsichtigt, im Sommer 2022 insgesamt maximal zwölf neue Kommunen für den Förderzeitraum 2022 bis 2029 in das Dorfentwicklungsprogramm aufzunehmen. Hierzu fand am 31.01.22 mit der Kreisverwaltung eine erste Abstimmung statt.

Das Dorfentwicklungsprogramm verfolgt gemäß der Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der ländlichen Entwicklung programmspezifische Ziele. Im Wesentlichen geht es darum, die Dörfer im ländlichen Raum als attraktiven und lebendigen Lebensraum zu erhalten und den demographischen Wandel aktiv zu gestalten. Hierfür unterstützt das Dorfentwicklungsprogramm die Kommunen bei der Stärkung zentraler Funktionen in den Ortskernen und bei der Erhaltung einer guten und zukunftsfähigen Wohn- und Lebensqualität. Ziele sind dabei die Stärkung der Innenentwicklung, die Steigerung der Energieeffizienz sowie die Verringerung des Flächenverbrauchs. Darüber hinaus sollen soziale kulturelle und wirtschaftliche Potentiale vor Ort durch eine eigenständige Entwicklung mobilisiert werden.

Die Dorfentwicklung bietet sowohl den Kommunen als auch Privaten die Möglichkeit, für Vorhaben der Daseinsvorsorge und der Grundversorgung sowie für Sanierung und Neubauten in den Ortskernen Fördermittel zu erhalten.

Damit umfassen die Fördermöglichkeiten neben den klassischen Gebäudeinvestitionen auch soziale und kulturelle Vorhaben wie zum Beispiel Mehrgenerationentreffs oder Dorfmuseen, Grundversorgungseinrichtungen wie zum Beispiel Dorfläden oder Dorfcafés sowie Dienstleistungen für Beratung, Moderation und Vorschläge für Innenentwicklungsprojekte. Darüber hinaus ist auch eine Unterstützung von städtebaulich verträglichem Rückbau von Gebäuden möglich.

Der Gemeindevorstand hat am 15.02.22 empfohlen, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen vor dem Hintergrund eines anstehenden Verfahrenswechsels. Künftig ist ein Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) nicht erst nach Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm aufzustellen, sondern mit der Antragstellung muss bereits ein „Gemeindliches Konzept“ vorliegen. Die Abgabefrist für die Einreichung der Bewerbungsunterlagen beim Landkreis nach dem seitherigen Modell endet am 31.03.22; ein Beschluss der Gemeindevertretung kann bis spätestens zum 30.04.22 nachgeholt werden.

Frau Brigitte Lachnit vom Odenwaldkreis, Abteilung Dorf- und Regionalentwicklung, hält einen Vortrag zur Förderung der Dorfentwicklung in Hessen mit Informationen zum Bewerbungsverfahren 2022. Der Vortrag befasst sich mit den Zielen der Dorfentwicklung, mit den Förderquoten, mit der Förderung privater Maßnahmen, Bewerbungsanforderungen und der Gesamtstrategie – integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK).

Im Anschluss an den Vortrag von Frau Lachnit wird den Fraktionen die Möglichkeit gegeben, Fragen zu stellen und zu diskutieren. In ihren Wortmeldungen signalisieren die Fraktionen ihre Zustimmung und sind sich einig, dass die Dorfentwicklung auch für private Eigentümer eine gute Chance sein kann, ihr Eigentum zu sanieren und gleichzeitig etwas

Positives zum Erscheinungsbild der Gemeinde beizutragen. Den Bürgern solle diese Chance durch die Bewerbung für die Dorfentwicklung gegeben werden.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag auf Aufnahme in das hessische Dorfentwicklungsprogramm 2022 als gesamtkommunalen Förderschwerpunkt zu stellen.

Im Anschluss an die Aufnahme wird ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) gemäß „Leitfaden zur Dorfentwicklung in Hessen“ des HMUKLV erarbeitet, welches im Weiteren das zentrale Steuerungselement im Rahmen der Dorfentwicklung und auch in anderen Bereichen kommunalen Handelns darstellt.

Für den Förderzeitraum der Dorfentwicklung können nur dann Baugebiete ausgewiesen oder geplant werden, wenn diese nachweislich nicht zur Innenentwicklung konkurrieren.

Abstimmungsergebnis

| Zustimmung | Ablehnung | Enthaltung |
|------------|-----------|------------|
| einstimmig | - | - |

TOP 86

Anfragen

1. Eine mündliche Anfrage der Gemeindevertreterin Anja Menge (GRÜNE) bzgl. der Verteilung des Amtsblattes (TOP 81.6 am 04.02.22) wurde vom Gemeindevorstand am 25.02.2022 schriftlich beantwortet.
2. Eine schriftliche Anfrage des Gemeindevertreters Marc Oliver Gutzeit (GRÜNE) bzgl. der Modernisierung der Flutlichtanlage am Sportplatz (TOP 332.7 am 05.03.21) wurde vom Gemeindevorstand am 01.03.2022 schriftlich beantwortet. Der Gemeindevertreter Marc Oliver Gutzeit (GRÜNE) fragt bzgl. der angebotenen Leuchtmittel für die Flutlichtanlage am Sportplatz nach, ob die Leuchtmittel, die den Empfehlungen des Biosphärenreservats Rhön entsprechen, ebenfalls von der Finanzierung erfasst werden.

Fränkisch-Crumbach, den 14.03.2022

Der Vorsitzende:

Schriftführerin:

Eckert

Rescheleit